

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

WICK Sulagil Halsspray

Wirkstoffe: 0,56 mg Lidocainhydrochlorid 1 H₂O; 0,17 mg Cetylpyridiniumchlorid 1 H₂O; 0,042 mg Dequaliniumchlorid/0,14 ml
Spray zur Anwendung in der Mundhöhle

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist WICK Sulagil Halsspray und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von WICK Sulagil Halsspray beachten?
3. Wie ist WICK Sulagil Halsspray anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist WICK Sulagil Halsspray aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist WICK Sulagil Halsspray und wofür wird es angewendet?

WICK Sulagil Halsspray ist ein Mund- und Rachentherapeutikum.

Anwendungsgebiete

Erkältungsbedingte Halsschmerzen und unterstützende Behandlung dabei auftretender Entzündungen der Rachenschleimhaut.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von WICK Sulagil Halsspray beachten?

WICK Sulagil Halsspray darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Lidocainhydrochlorid, Cetylpyridiniumchlorid, Dequaliniumchlorid, Levomenthol, Pfefferminzöl, Zimtaldehyd, Eugenol, Benzylalkohol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei Neigung zu Kontaktekzemen.
- auf offenen Wunden und bei Schleimhautschäden.
- bei Kindern unter 6 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie WICK Sulagil Halsspray anwenden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von WICK Sulagil Halsspray ist erforderlich,

- falls Sie gelbliche/weiße Beläge im Rachenraum entdecken. Schauen Sie deshalb bei Halsschmerzen oder starken Schluckbeschwerden zweimal täglich den Rachenraum an und gehen Sie in diesem Fall unverzüglich zum Arzt.

- bei schweren Halsentzündungen oder Halsschmerzen, die mit hohem Fieber, Übelkeit oder Erbrechen einhergehen; dann nicht länger als 2 Tage ohne ärztlichen Rat anwenden.

Anwendung von WICK Sulagil Halsspray zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Das Arzneimittel verträgt sich nicht mit anionischen Detergenzien, Peptiden, Phospholipiden (Lecithin), anderen lipdhaltigen Salzen und polymeren Phosphaten.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Es liegen keine ausreichenden Erfahrungen oder Untersuchungen zur Sicherheit einer Anwendung von WICK Sulagil Halsspray in Schwangerschaft und Stillzeit vor. Deshalb darf eine Anwendung während der Schwangerschaft nur dann erfolgen, wenn es ärztlicherseits unbedingt erforderlich ist.

Stillzeit

Lidocain geht in geringer Menge in die Muttermilch über. Eine Gefahr für den Säugling erscheint bei therapeutischen Dosen unwahrscheinlich.

WICK Sulagil Halsspray enthält Ethanol (Alkohol)

Dieses Arzneimittel enthält 20 Vol.-% Alkohol.

WICK Sulagil Halsspray enthält Benzylalkohol

Dieses Arzneimittel enthält 0,6 mg Benzylalkohol pro Sprühstoß.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie an einer Leber- oder Nierenerkrankung leiden, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat, da sich in Ihrem Körper große Mengen Benzylalkohol anreichern und Nebenwirkungen verursachen können (so genannte "metabolische Azidose").

Benzylalkohol kann leichte lokale Reizungen hervorrufen.

WICK Sulagil Halsspray enthält Propylenglycol

Dieses Arzneimittel enthält 14,6 mg Propylenglycol pro Sprühstoß.

WICK Sulagil Halsspray enthält Natrium

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium in 3 Sprühstößen, d.h., es ist nahezu „natriumfrei“.

Dieses Arzneimittel enthält einen Duftstoff mit Eugenol (enthalten in Nelkenöl) und einen Duftstoff mit Zimtaldehyd. Eugenol und Zimtaldehyd können allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Wie ist WICK Sulagil Halsspray anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene: 2 - 3 Sprühstöße bis zu 6-mal täglich.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Kinder von 6 - 12 Jahren: 2 - 3 Sprühstöße bis zu 4-mal täglich.

Nicht anwenden bei Kindern unter 6 Jahren.

Art der Anwendung

Bei Bedarf auf die schmerzenden Stellen im Rachenraum sprühen.

Dauer der Anwendung

WICK Sulagil Halsspray ist zur unterstützenden Behandlung akuter Halsbeschwerden angezeigt. Sollten die Beschwerden länger als 5 Tage anhalten, bitte den Arzt befragen, da eine ernsthaftere Erkrankung vorliegen könnte.

Eine länger dauernde Anwendung kann im Einzelfall zur Entwicklung einer Überempfindlichkeit führen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von WICK Sulagil Halsspray zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von WICK Sulagil Halsspray angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich eine größere Menge WICK Sulagil Halsspray angewendet haben als angegeben, z. B. bei Zerstörung des Pumpmechanismus und Verschlucken des Flascheninhaltes, sollte ein Arzt kontaktiert werden.

Wenn Sie die Anwendung von WICK Sulagil Halsspray vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Setzen Sie die Anwendung gemäß Vorschrift und ohne zusätzliche Sprühstöße fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen):

Überempfindlichkeitsreaktionen (u.a. Hautrötungen, Hautausschlag, Juckreiz), Anschwellen der Rachenschleimhäute mit Atemnot bis hin zur vollständigen Verlegung der Atemwege. Falls die Hals- und Rachenschleimhäute anschwellen, muss sofort ein Arzt kontaktiert werden.

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

Es kann zu Verzögerung der Wundheilung kommen.

Eine reversible bräunliche Verfärbung des Zungenrückens oder der Zahnhälse wurden beschrieben. Geschmacksirritationen sind aufgetreten.

Andere mögliche Nebenwirkungen

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Levomenthol oder Pfefferminzöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Benzylalkohol kann allergische Reaktionen und/oder leichte lokale Reizungen hervorrufen. Eugenol (enthalten in Nelkenöl) und Zimtaldehyd können allergische Reaktionen hervorrufen.

Die Anwendung von WICK Sulagil Halsspray ist beim Auftreten von Nebenwirkungen oder Überempfindlichkeitsreaktionen (Allergie) sofort zu beenden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können

Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist WICK Sulagil Halsspray aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem auf der Flasche und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern. Die Flasche im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/ärzneimittlentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was WICK Sulagil Halsspray enthält

- Die Wirkstoffe sind: Lidocainhydrochlorid 1 H₂O, Cetylpyridiniumchlorid 1 H₂O, Dequaliniumchlorid.
Ein Sprühstoß von 0,14 ml enthält 0,56 mg Lidocainhydrochlorid 1 H₂O, 0,17 mg Cetylpyridiniumchlorid 1 H₂O, 0,042 mg Dequaliniumchlorid.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Gereinigtes Wasser, Ethanol 96 %, Macrogol 300, Propylenglycol, Glycerol, Macrogollaurylether (Ph.Eur.), Benzylalkohol, Pfefferminzöl, Saccharin-Natrium (Ph.Eur.), Anethol, Zimtaldehyd, Levomenthol, Nelkenöl.

Wie WICK Sulagil Halsspray aussieht und Inhalt der Packung

Klare, farblose Flüssigkeit.
15 ml Spray zur Anwendung in der Mundhöhle

Pharmazeutischer Unternehmer

WICK Pharma
Zweigniederlassung der Procter & Gamble GmbH
D-65823 Schwalbach
Tel.: 0800-9425847

Hersteller

Wagener & Co. GmbH
Poststraße 24
D-49525 Lengerich

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2020.